

BEDIENUNGSANLEITUNG



sumo!

SUMO Hinter-dem-Ohr



oticon
PEOPLE FIRST

Diese Bedienungsanleitung gilt für:

sumo!












(SUMO Hinter-dem-Ohr)

Name: _____

Datum: _____

Einstellungen des Schalters

Der Schalter ist für Sie folgendermaßen belegt:
(Von Ihrem Hör-Akustiker anzukreuzen)

	M	1	2	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	 M	 M	 M	 M
		 T	 MT	 MT
				 T

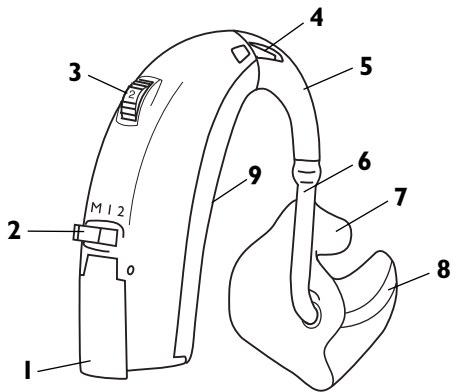
Batteriegröße: 675

Herzlichen Glückwunsch zu Ihren neuen Oticon-Hörgeräten.

Seit 1904 arbeiten wir mit unserem Unternehmen an dem großen Ziel, die Lebensqualität von Menschen mit Hörproblemen zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, investiert Oticon viel in Forschung und Entwicklung. Dazu gehört der ständige Dialog mit Menschen, die Hörgeräte benötigen und diejenigen, die sie anpassen. Unsere Mitarbeiter/innen fühlen sich der Aufgabe verpflichtet, Ihnen Freizeit und Beruf nachhaltig zu erleichtern.

Wichtiger Hinweis

Bitte machen Sie sich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut. **SUMO ist ein sehr leistungsstarkes Hörgerät.** Die Bedienungsanleitung beinhaltet verschiedene Empfehlungen, Sicherheitshinweise und wichtige Informationen zu Gebrauch und Pflege Ihrer Hörgeräte und ihrer Batterien. **Erlauben Sie anderen niemals, Ihre Hörgeräte zu tragen, da sie beschädigt werden oder dem Benutzer einen schweren bleibenden Gehörschaden zufügen könnten.**



- 1 Batterielade und Ein/Ausschalter
- 2 Schalter (Telefonspule)
- 3 Volumenkontrolle
- 4 Mikrofonöffnung
- 5 Winkel
- 6 Schallschlauch
- 7 Ohrstück
- 8 Schallausgang
- 9 Gerätenummer

Gebrauch und Pflege Ihrer SUMO Hörgeräte

Die Handhabung

Batteriewechsel	6-8
Ein/ Ausschalten	9
Der Schalter (Telefonspule)	10-11
Einstellen der Lautstärke	11
Zubehör	12-15

Warnhinweise Gelbe Seiten

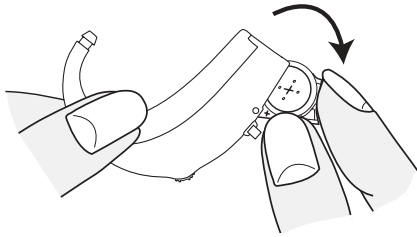
Das Einsetzen Ihrer Hörgeräte	16
Die tägliche Pflege	17-20
Gezielte Eingewöhnung	21-25
Mögliche Probleme und ihre Lösungen	26-27
Internationale Garantie	28
Service	29

Batteriewechsel

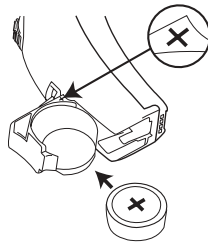
Eine schwache Batterie sollte sofort ausgewechselt werden.

- Öffnen Sie die Batterielade und entfernen Sie die alte Batterie.

Öffnen Sie die Batterielade nicht weiter als nötig. Es könnte zu einer Verformung oder zum Abbrechen der Lade führen.



- Nehmen Sie eine neue 675 Batterie und entfernen Sie den Schutzstreifen am + Pol.
- Legen Sie die neue Batterie so in das Fach, dass das + Zeichen auf der Batterie zum + in der Batterielade zeigt.
- Die Batterielade sollte sich leicht wieder schliessen lassen. Wenn Sie einen Widerstand spüren, haben Sie die Batterie vermutlich falsch eingelegt. Bitte entnehmen Sie die Batterie und versuchen Sie es erneut.



Nachdem Sie eine neue Batterie eingelegt haben, dauert es ein paar Minuten, bis diese ihre volle Leistung entfaltet. Ton-Aussetzer oder verschwommener Klang deuten nicht auf eine Fehlfunktion des Hörgerätes hin, sondern könnten ein Hinweis darauf sein, dass die neue Batterie nicht in Ordnung ist.

Wenn Sie das Hörgerät nicht tragen, denken Sie bitte daran, die Batterie zu entnehmen und die Batterielade geöffnet zu lassen. Jegliche Feuchtigkeit auf der Batterie sollten Sie mit einem Tuch abwischen.

Überprüfen der Batterie

Drehen Sie die Volumenkontrolle auf Maximum und halten Sie Ihre Hand gewölbt über das Hörgerät. Ein Pfeifton zeigt an, dass die Batterie noch funktionsstüchtig ist.

Sie können auch den Batterie-Tester zum Überprüfen der Batterie verwenden.

Entsorgung

- Fragen Sie Ihren Hör-Akustiker, ob er Ihnen bei der Entsorgung der alten Batterien behilflich sein kann.
- Versuchen Sie nie, Batterien durch Verbrennen zu entsorgen. Die Explosions- und Verletzungsgefahr ist groß.

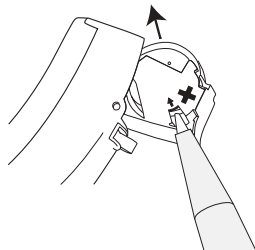
- Aus Umweltgründen bitten wir Sie, leere Batterien nicht in den Hausmüll zu werfen.
- *Versuchen Sie nie, nicht-aufladbare Batterien aufzuladen.*

Kindersichere Batterielade (auf Wunsch)

Der Einbau dieser speziellen Batterielade wird besonders für Säuglinge, Kleinkinder und geistig behinderte Personen empfohlen.

Hinweis:

Um die kindersichere Batterielade zu öffnen, stecken Sie einfach einen spitzen Gegenstand (z.B. die Kugelschreiberspitze) in die dafür vorgesehene Öffnung.

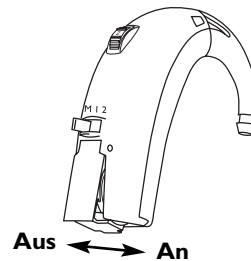


Ein-/ Ausschalten

Um das Hörgerät einzuschalten, schließen Sie die Batterielade.

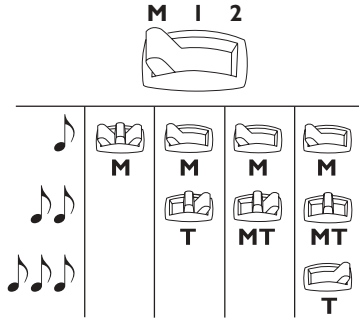
Um das Gerät auszuschalten, öffnen Sie die Batterielade, bis sie einrastet.

Bitte denken Sie daran, das Batteriefach geöffnet zu lassen, wenn Sie Ihre Hörgeräte nicht tragen. So hat die Batterie eine längere Lebensdauer.



Der Schalter

Auf Seite 23 und 24 finden Sie Informationen zum Einsatz der Telefonspule. Mit dem Schalter können Sie bestimmen, ob Sie über das Mikrofon, die Telefonspule oder beides gleichzeitig hören wollen :



M: Mikrofoneinstellung. Dies sollte die normale Trageposition sein.

MT: Sowohl Mikrofon als auch Telefonspule sind eingeschaltet. Verwenden Sie diese Einstellung nur, wenn Sie über eine Ringschleife hören. Andernfalls empfängt die Telefonspule permanent elektromagnetische Wellen, die Sie als Störgeräusche hören würden.

T: Die Telefonspule ist in Betrieb, das Mikrofon ist ausgeschaltet.

Info-Töne:

Wenn Sie am Hörgerät etwas umschalten, hören Sie kurze Signaltöne. Wenn Ihnen diese Töne zu laut oder zu leise sind, kann Ihr Hör-Akustiker sie entsprechend verändern oder abschalten.

Wenn Sie es wünschen, kann auch Ihre Telefonspule komplett deaktiviert werden. Damit entfällt allerdings auch die Anschlußmöglichkeit über den Audio-Eingang (DAI).

Einstellen der Lautstärke

Mit Hilfe des Lautstärkereglers können Sie die Lautstärke regulieren. Wenn Sie den Regler nach oben schieben, verstärken Sie die Lautstärke.



Die **4** zeigt die lauteste, die **1** die leiseste Einstellung an.

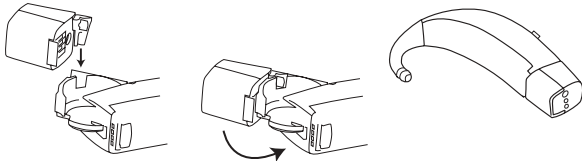
Die Empfindlichkeit des Lautstärkereglers kann von Ihrem Hör-Akustiker eingestellt werden. Die Regelung kann auch komplett deaktiviert werden, wenn Sie dies wünschen.

Zubehör

Für sehr schwierige Hörsituationen gibt es spezielles Zubehör. Die Hörgeräte können mit einem kleinen FM-Empfänger versehen werden, der einen Sprecher (mit entsprechendem Sender) auf große Entfernungen verständlich macht - ohne dass andere Geräusche stören. Sie können sich mit einem speziellen Stecker auch direkt an TV, Radio, Walkman oder E-Piano anschliessen (DAI).

Befestigung von Zubehör

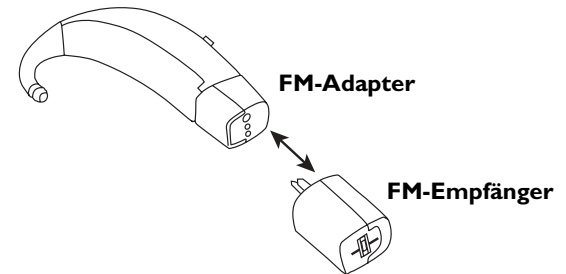
Das Zubehör lässt sich über eine Steckverbindung in der Batterielade sicher mit dem Hörgerät verbinden.



FM-Systeme

Wenn Sie eine FM-Anlage benutzen, stellen Sie den Schalter Ihres Hörgerätes auf "T" oder "MT" bzw. 1 oder 2 (typabhängig), um das FM-Signal hören zu können.

Anschluss des FM-Empfängers



Ihr Hör-Akustiker kann Sie über moderne FM-Systeme näher informieren.

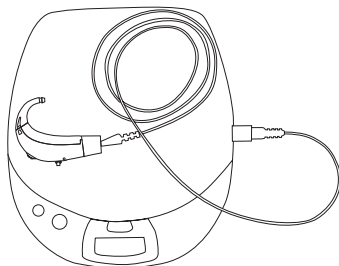
Audio-Eingang (DAI)

Der Audio-Eingang erlaubt das ungestörte Anhören externer Signale von TV, Radio, PC, E-Piano etc.

Über einen speziellen Adapter plus Kabel wird das Signal direkt ins Hörgerät geleitet.

Zum Abhören müssen Sie den Schalter auf "T" oder "MT" bzw. 1 oder 2 stellen (typabhängig).

Ihr Hör-Akustiker kann Ihnen den Adapter und das Kabel bestellen.



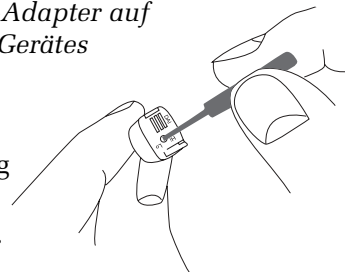
Anpassung des Adapters

Um eine zu leise oder verzerrte Wiedergabe zu verhindern, kann der DAI-Adapter auf die Leistung des externen Gerätes angepasst werden.

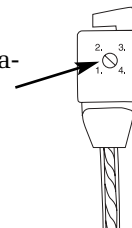
Schritt 1- Voreinstellung

Wählen Sie die Einstellung

Hoch für Radio, TV, Walkman, MP3-Player, PC.



Wählen Sie **Niedrig** für drahtlose Mini-FM-Empfänger und FM-Empfänger, die am Körper getragen und per Schnur mit dem Hörgerät verbunden werden.



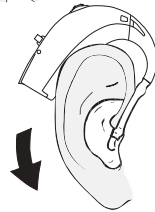
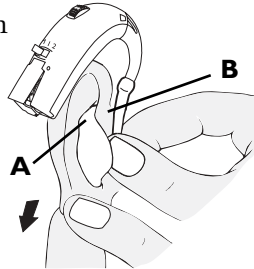
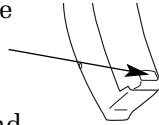
Schritt 2 - Anpassung

Stellen Sie hier eine Ihnen angenehme Grundlautstärke ein.

Hinweis: Wenn Sie Ihre Hörgeräte per DAI an externe Geräte anschließen wollen, die mit Netzstrom betrieben werden (wie z.B. TV), müssen diese Geräte den Sicherheits-Standards nach IEC-65, IEC-601 oder vergleichbaren Normen entsprechen.

Das Einsetzen Ihrer Hörgeräte

- Ihre Hörgeräte verfügen über eine Rechts/Links-Kennzeichnung. Rot=Rechts, Blau=Links.
- Schalten Sie das Hörgerät aus und drehen Sie den Lautstärkeregler ganz zurück.
- Halten Sie den Schallschlauch wie hier gezeigt.
- Stecken Sie den Zapfen des Ohrstückes in den Gehörgang und achten Sie darauf, dass der obere Teil des Ohrstückes (**A**) hinter die Ohrfalte (**B**) gelangt.
- Ziehen Sie das Ohrläppchen vorsichtig nach unten und drücken Sie das Ohrstück ins Ohr.
- Sobald das Ohrstück richtig sitzt, fassen Sie das Hörgerät am unteren Ende an und setzen es vorsichtig hinter das Ohr.
- Nun können Sie das Hörgerät einschalten, indem Sie die Batterielade schließen und den Lautstärkeregler so einstellen, dass Sie Ihre eigene Stimme gut hören.



Warnung

Hörgeräte und Batterien können bei unsachgemäßem Gebrauch oder Verschlucken die Gesundheit gefährden und schwere Verletzungen oder ständigen Hörverlust hervorrufen oder sogar zum Tode führen.

Bevor Sie Ihre Hörgeräte in Gebrauch nehmen, sollten Sie sich mit den folgenden Warnhinweisen und dem gesamten Inhalt der Bedienungsanleitung vertraut machen.

Hörgeräte und Batterien können gefährlich sein, wenn sie verschluckt werden.

- Hörgeräte, deren Teile und Batterien sind keine Spielzeuge und sollten außer Reichweite von Kindern und Personen gehalten werden, die diese Dinge verschlucken oder sich damit verletzen könnten.
- Wechseln Sie die Batterien der Hörgeräte niemals im Beisein von Säuglingen, Kleinkindern oder geistig behinderten Personen.
- Bewahren Sie volle und leere Batterien so auf, dass sie für Säuglinge, Kleinkinder und geistig behinderten Personen unerreichbar sind.
- Achten Sie bei der Einnahme von Medikamenten darauf, dass Batterien und Medikamente nicht verwechselt werden.
- Nehmen Sie Hörgeräte oder Batterien niemals in den Mund, sie sind glatt und könnten versehentlich verschluckt werden.

- Die meisten Hörgeräte von Oticon können auch mit einer kindersicheren Batterielade geliefert werden. Diese Variante wird für Säuglinge, Kleinkinder und geistig behinderte Personen sehr empfohlen.

Bei Verschlucken eines Hörgerätes oder einer Batterie suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Mißbrauch kann zu einem sofortigen, dauerhaften Hörverlust führen

- Hörgeräte sollten nur von zugelassenen Fachleuten angepasst und nur für den vorgesehenen Gebrauch verwendet werden.
- Erlauben Sie niemals anderen Ihre Hörgeräte zu tragen, da sie falsch behandelt werden oder dem Benutzer permanenten gesundheitlichen Schaden zufügen können.

Warnhinweis für Anpasser und Hörgeräte-Träger

- Bei Hörgeräten, deren maximale Verstärkung 132 dB (IEC 711) übersteigt, sollte besondere Sorgfalt bei der Auswahl, der Anpassung und beim Gebrauch vorherrschen. Andernfalls besteht das Risiko, dass das Resthörvermögen des Trägers noch weiter geschädigt werden könnte.

Batterie-Hinweise

- Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen der Hörakustiker empfiehlt. Andere Batterien können Leistungs- oder Qualitätsdefizite aufweisen, die das

Hören oder die Lebensdauer der Hörgeräte beeinträchtigen.

- Versuchen Sie niemals, nicht-aufladbare Batterien aufzuladen. Die Explosions- und Verletzungsgefahr ist groß.
- Entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Die Explosions- und Verletzungsgefahr ist groß.

Aussetzer der Hörgeräte

- Wenn Batterien alt oder fast leer sind, oder wenn deren Belüftung im Gerät nicht mehr gewährleistet ist, kann die Funktion der Hörgeräte kurzzeitig oder bis zu einem Batteriewechsel aussetzen. Bitte bedenken Sie dies besonders im Straßenverkehr oder wenn Sie anderweitig auf das Hören von Warnsignalen angewiesen sind.

Störgeräusche in Ihren Hörgeräten

- Ihre Hörgeräte wurden nach den neuesten internationalen Standards auf ihre Sicherheit gegenüber elektromagnetischen Einflüssen geprüft. Es kommen jedoch ständig neue technische Produkte auf den Markt. Einige dieser Produkte geben eine elektromagnetische Strahlung ab, die zu Störgeräuschen in Ihren Hörgeräten führen können. Solche Produkte können beispielsweise Mobiltelefone, Alarmanlagen, Herde, Faxgeräte oder Computer sein.

Nebenwirkungen

- Das Tragen von Hörgeräten kann eine erhöhte Cerumen-(Ohrenschmalz)-Produktion bewirken.
- Der ansonsten nicht-allergene Kunststoff des Gehäuses kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen führen.

Sollte eine dieser Nebenwirkungen auftreten, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Sicherheitshinweis zum direkten Audio-Eingang (DAI)

- Die Sicherheit von Hörgeräten mit einem direkten Audioeingang ist von der externen Signalquelle abhängig.
Die angeschlossenen Geräte müssen den Sicherheitsstandards nach IEC-65, IEC 601 oder vergleichbaren Sicherheitsstandards entsprechen.

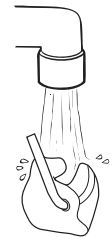
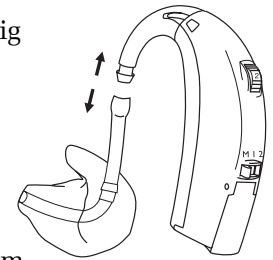
Die tägliche Pflege

Halten Sie die Hörgeräte beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Hinunterfallen zu vermeiden. Befreien Sie alle Öffnungen am Ohrstück von Ohrschmalz. Verstopfte Schallkanäle beeinträchtigen das Übertragungsverhalten der Hörgeräte. Wenn Sie die Geräte nicht tragen, lassen Sie die Batterielade bitte offen, damit die Feuchtigkeit entweichen kann.

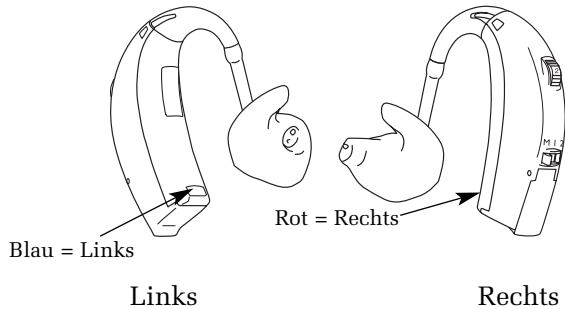
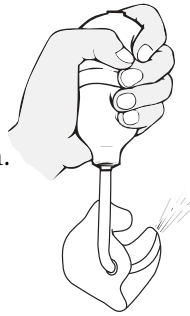
Reinigung der Ohrstücke

Die Ohrstücke sollten regelmäßig gereinigt werden:

- Trennen Sie das Ohrstück mit dem Schallschlauch vorsichtig vom Hörgerät.
- Waschen Sie die Ohrstücke mit dem Schlauch in warmem Wasser, am besten mit einer Reinigungsflüssigkeit, die beim Hör-Akustiker erhältlich ist. Benutzen Sie keine scharfen Reinigungsmittel.

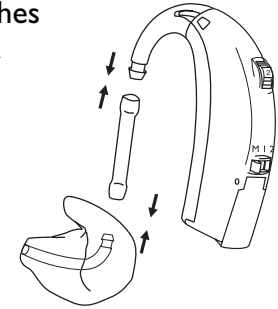


- Trocknen Sie das Ohrstück mit einem weichen Tuch.
- Blasen Sie jegliche Feuchtigkeit aus Ohrstück und Schlauch, bevor sie beide wieder mit dem Gerät verbinden. Beim Hör-Akustiker können Sie einen speziellen Mini-Blasebalg erwerben.
- **Das Hörgerät selbst niemals waschen, sondern nur mit einem trockenen Tuch abwischen.**



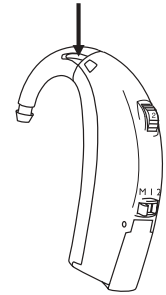
Wechseln des Schallschlauches

Jeder Schallschlauch verfärbt sich im Laufe der Zeit und verliert an Flexibilität. Dann ist es an der Zeit den Hör-Akustiker aufzusuchen und den Schallschlauch auszuwechseln zu lassen.



Pflege der Mikrofonöffnung

Wenn sich die Mikrofonöffnung zusetzt, wird das Übertragungsverhalten der Hörgeräte massiv beeinträchtigt. Bitte gehen Sie niemals selbst mit spitzen Gegenständen ans Mikrofon, dies kann zu schweren Schäden an der Mechanik führen. Verstopfte Mikrofonöffnungen sollten immer vom Hör-Akustiker gereinigt werden.



Schützen Sie die Geräte vor Hitze, Feuchtigkeit und Chemikalien

Legen Sie die Hörgeräte niemals in die Nähe extremer Hitzequellen. Lassen Sie es z.B. auch nicht in einem geparkten Auto mit Sonneneinstrahlung liegen. Nehmen Sie die Geräte nicht mit in Dampfbad oder Dusche. Setzen Sie die Geräte nicht unmittelbar starkem Regen aus. Legen Sie die Geräte zum Trocknen nie in Mikrowelle oder Backofen.

Wenn ein Gerät nass geworden ist, nehmen Sie sofort die Batterien heraus und lassen das Gerät mit offener Batterielade trocknen. Jegliche Feuchtigkeit muss aus Gerät, Schlauch und Ohrstück entwichen sein, bevor Sie die Funktionsfähigkeit überprüfen.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfüm, Lotions und Insektenschutzmitteln können schädliche Auswirkungen auf Hörgeräte haben. Deshalb sollten Sie die Geräte stets abnehmen, wenn Sie solche Produkte auftragen. Reinigen Sie die Hände und setzen Sie die Geräte erst dann wieder ein, wenn Ihr Gesicht getrocknet ist.

Gezielte Gewöhnung an das neue Hören

Das Hören mit Hörgeräten muss erlernt werden. Wie lange die Eingewöhnung dauert ist u.a. davon abhängig, wie lange Sie mit nachlassendem Gehör aber ohne Hörgeräte gelebt haben.

Hier sind sechs einfache Schritte zur Eingewöhnung

1. In Ihrer Wohnung

Hier fangen Sie in einer ruhigen Stunde am besten mit dem neuen Hören an, indem Sie versuchen, alle Geräusche in Ihrer Wohnung zu erkennen. Sie werden Geräusche hören, die Sie lange nicht wahrgenommen haben und vertraute Geräusche klingen jetzt anders als zuvor. Versuchen Sie spontan zu erkennen, was Sie hören.

2. Unterhaltung mit einer Person

Machen Sie es sich mit einem Gesprächspartner in einem ruhigen Raum bequem und achten Sie darauf, dass sie einander ansehen können. Vielleicht verstehen Sie bei den ersten Gesprächsversuchen noch nicht so gut, weil ihr Gehör das neue Klangbild noch nicht spontan verarbeiten kann. Dies wird sich nur durch regelmäßiges Training verbessern.

3. Radio und Fernsehen

Beginnen Sie mit Nachrichtensendungen, die nicht mit Musik unterlegt sind. Wenn Sie dauerhaft Schwierigkeiten haben, den (oft schlechten) Ton zu verstehen, fragen Sie Ihren Hör-Akustiker nach technischen Hilfsmitteln.

4. Unterhaltung in einer Gruppe

Bei einer Unterhaltung in einer Gruppe gibt es oft viele störende Nebengeräusche. Konzentrieren Sie sich auf die Person, die Sie verstehen wollen. Wenn Sie etwas nicht mitbekommen, fragen Sie einfach nach, so wie jeder es in so einer Situation tut.

5. Gebrauch der Telefonspule in Kirche, Theater oder Kino

Gute Kultureinrichtungen sind oft mit sogenannten Ringschleifen ausgestattet. Diese senden das Wort des Redners oder den Ton des Films über ein Magnetfeld aus, das von der T-Spule in ihren Hörgeräten so deutlich empfangen werden kann als würde man Ihnen direkt ins Ohr sprechen. Schalten Sie Ihre Geräte dazu auf die Position T oder MT, 2 oder 3 (typabhängig). Nähere Auskünfte erteilt Ihnen der Hör-Akustiker.

6. Telefonieren

Die meisten Hörgeräte können zum Telefonieren verwendet werden, indem man den Telefonhörer in die Nähe des Hörgeräte-Mikrofons hält. Sollte dabei ein Pfeifen auftreten, halten Sie den Hörer schräg.

Wenn Ihr Telefon über eine Induktionsschleife verfügt (das ist eine Mini-Ringschleife, wie unter 5. beschrieben), telefonieren Sie am komfortabelsten, wenn Sie das Hörgerät auf die Position T, 2 oder 3 stellen (typabhängig). Um für Menschen im Raum ansprechbar zu bleiben und die eigene Stimme sicher kontrollieren zu können, ist die Position MT die günstigste, die aber nicht in jedem Hörgerät vorhanden ist. Fragen Sie Ihren Hör-Akustiker, ob er diese Funktion in Ihr Gerät einprogrammieren kann. Bei Benutzung der T-Spule können Faxgeräte, Mikrowellen etc. Störgeräusche verursachen, wenn Sie nicht mindestens 2-3 Meter Abstand von diesen Geräten halten.

Schnurlose Telefone

Schnurlose Telefone haben sehr starke elektromagnetische Wellen. Ihre Hörgeräte sind nach den geltenden internationalen Standards vor Störgeräuschen geschützt, die durch diese Wellen verursacht werden können. Es gibt jedoch so viele verschiedenen schnurlose Telefone, dass Probleme nicht immer ausgeschlossen werden können. Auch nicht, wenn jemand in Ihrer unmittelbaren Nähe ein Handy benutzt. In der Regel sollten Sie jedoch auch schnurlose Telefone Probleme benutzen können.

Hinweis für stark schwerhörige Menschen

Hörgeräte sind nur ein Teil Ihrer Rehabilitation. Um den maximalen Nutzen zu erzielen, sollten Sie nach dem Erwerb der Geräte ein professionelles Hörtraining und/oder einen Kurs im Lippenablesen anstreben. Sie können zudem auf weitere technische Hilfsmittel angewiesen sein. Die meisten Hinterdem-Ohr-Geräte von Oticon haben einen direkten Audio-Eingang für den kabelgebundenen Anschluss externer Geräte und/oder für ein drahtloses FM-System. Näheres erfahren Sie dazu bei Ihrem Hörakustiker.

Mögliche Probleme und deren Lösung

<i>Problem</i>	<i>Mögliche Ursache</i>	<i>Lösung</i>
<i>Pfeifen oder Heulen hörbar</i>	Zuviel Ohrenschmalz im Gehörgang	Lassen Sie Ihre Gehörgänge vom Arzt untersuchen. (Seite 16)
	Ohrstück sitzt nicht richtig im Ohr	Setzen Sie das Ohrstück erneut ein (Seite 16)
	Poröser Schallschlauch	Lassen Sie den Schallschlauch erneuern (Seite 19)
	Rückkopplungs-Schutz muss justiert werden	Bitten Sie Ihren Akustiker um Überprüfung
<i>Nichts hörbar</i>	Hörgerät nicht eingeschaltet	Schliessen Sie die Batterielade vollständig
	Ohrstück oder Schlauch verstopft	Reinigen Sie Ohrstück und Schlauch (Seite 17)
	Batterie leer	Legen Sie eine neue Batterie ein
	Der Schalter steht auf T-Spule	Schalten Sie auf Position M oder 1 (typabhängig)
	Batteriekontakte korrodiert	Öffnen und schließen Sie die Batterielade mehrfach
<i>Aussetzer, oder zu leises, ungewöhnliches Klangbild</i>	Batteriekontakte korrodiert	Öffnen und schließen Sie die Batterielade mehrfach
	Batterie verschmutzt oder korrodiert	Reinigen Sie die Batterie mit einem trockenen Tuch
	Batterie schwach	Legen Sie eine frische Batterie ein (Seite 8)

Wenn Sie das Problem mit den oben vorgeschlagenen Maßnahmen nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Hör-Akustiker.

Internationale Garantie

Hörgeräte von Oticon besitzen eine auf 12 Monate befristete Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese Garantie bezieht sich nur auf das Hörgerät, nicht auf Zubehör wie Batterien, Schläuche, Cerumenfilter usw.

Die Garantie verfällt, wenn der Schaden aufgrund von Missbrauch oder unsachgemäßer Behandlung entstanden ist. Wird das Hörgerät von Personen repariert, die nicht von Oticon autorisiert sind, erlischt die Garantie ebenfalls.

Im Service-Fall

Gehen Sie am besten zu Ihrem Hör-Akustiker. Er kann viele Fehler unmittelbar beheben, oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

Oticon Garantie-Karte

Name des Käufers: _____

Hör-Akustiker (HA): _____

Anschrift des HA: _____

Telefonnummer des HA: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monate

Gerät links: _____ Seriennummer: _____

Gerät rechts: _____ Seriennummer: _____

Oticon A/S
9, Kongebakken
DK-2765 Smørum



www.hear-it.org
www.oticon.de

www.oticon.de • www.hear-it.org

oticon
PEOPLE FIRST